



JAHRESBERICHT 2016

Wichtigstes in Kürze: Spitalbau für LeNa verloren – Idee eines Neubaus entsteht

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Neuorientierung von LeNa. Anfangs April stimmte die Basler Regierung einem Vergleich zu, womit der Weg frei wurde, das alte Felix Platter-Spital (FPS) umzunutzen. Parallel hierzu wurde an einem Austauschtreffen mit wohnen & mehr klar, dass wohnen & mehr den alten Spitalbau in Eigenregie umbauen und neu nutzen will. LeNa erhielt stattdessen das Angebot, einen Neubau auf dem FPS-Areal zu realisieren.

Der LeNa-Vorstand hat an einer ao MV (30. Mai 2016) diese Option mit den Genossenschafts-Mitgliedern diskutiert. Die Mitglieder gaben grünes Licht, die Variante Neubau weiter zu verfolgen. Bis Herbst 2016 hat der Vorstand die Eckdaten (Grösse, Haumietmodell), Philosophie und Nutzungsideen für einen Neubau in Form einer Absichtserklärung zwischen LeNa und wohnen & mehr konkretisiert. Diese Eckdaten wurden an einer zweiten ao MV (7. Dezember 2016) den Genossenschaftler_Innen zur Abstimmung vorgelegt und für gut befunden. Die Eckdaten des LeNa-Hauses dienen zudem als Planungs-Vorgabe für die Ausschreibung des städtebaulichen Verfahrens im Januar 2017.

Vorstandsarbeit:

Im 2016 fanden 15 ordentliche Vorstandssitzungen statt sowie am 1. August 2016 eine Retraite mit Genossenschafts-Mitgliedern.

Die Retraite führte zu einem Coaching durch Iris Lenardic, mit dem Ziel, den Organisationsaufbau der Genossenschaft zu professionalisieren und die Aufgaben der verschiedenen Gremien, also Vorstand, Sekretariat, Kommissionen etc. mit Anforderungs- und Stellenprofilen zu definieren. Auf Basis dieser Profile wurden ab Dezember neue Vorstands-Mitglieder sowie Interessierte für die Kommissionen gesucht (Bau- und Nutzungskommission, Kommunikations-Kommission). Judith Handschin hat die Geschäftsstelle per Oktober 2016 abgegeben, da die Arbeitsbelastung zu hoch wurde.

Arbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen:

Die Finanzkommission von LeNa traf sich im Juni und Oktober. Sie erstellte Berechnungen zu Baukosten und zur Finanzierung z.H. des Vorstands und leistete Vorarbeiten für ein Mailing für Spenden/Darlehen.

Die AG Öffentlichkeitsarbeit traf sich im Frühling 2016 mehrmals und hat das LeNa-Konzept überarbeitet, einen Flyer sowie Texte fürs Wohnportal produziert.

Vernetzungsarbeit:

Der Vorstand traf sich fünf mal mit wohnen & mehr zum Austausch und zur Planung des LeNa-Hauses. Wohnen & mehr präsentierte an der ao MV vom 7. Dezember den Stand der Arealentwicklung und beantwortete Fragen der Genossenschaftsmitglieder.

Verschiedene Vorstandsmitglieder engagierten sich bei Vernetzungstreffen mit u.a. dem Miets-häusersyndikat (Zusammenarbeit bei Erstellung von altersgerechtem Wohnraum für kleine Genossenschaften), der Genossenschaft Klybeck (Projekt KlybeckPlus), an der GV von Neustart Schweiz (Besuch von Kooperativen in La Chaux-de-Fonds) sowie zu Gesprächen mit Exponenten von Kraftwerk 1 & 2, Kalkbreite, NeNa1 und Warmbächli.

Master-Studierende der FHNW-Bereich Architektur präsentierten dem Vorstand ihre Abschlussarbeiten für die Entwicklung des FPS-Areals.

Anette Graupe nahm im Auftrag des Vorstands am Symposium Solidarische Landwirtschaft teil (Olten, 10. Nov. 2016) und brachte viele wertvolle Tipps und Anknüpfungspunkte für die Idee der Kooperation des LeNa-Hauses mit regionalen Bauernhöfen ein.

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit:

LeNa hat im 2016 sechs LeNa-Foren mit Informationen zum Projektstand sowie thematischen Workshops z.B. zum Nutzungskonzept für Mitglieder und Interessierte organisiert.

Im Anschluss an die MV vom 10.05.2016 hielt Hans Widmer (Autor bolo-bolo) von Neustart Schweiz vor über 100 Personen einen Vortrag über die Potentiale von urbanen Nachbarschaften. LeNa war mit einem Info-Stand und einem Architekturmodell des FPS-Areals am Wohnprojekttag (9. September 2016) im Ackermannshof präsent.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek organisierte LeNa eine Matinee zum Thema „Wohnen, leben und die Zeit verändern“. Zu Gast auf dem Podium waren Claudia Bauersachs, Leiterin Planung&Bau der Baugenossenschaft wohnen&mehr und Fred Frohofer, Buchautor und Bewohner der Kalkbreite in Zürich.

Die AG Bankbau hat an drei Samstagen im 2016 rund zwölf Bänke aus Recyclingmaterial produziert. Die Bänke sind für die Öffentlichkeitsarbeit von LeNa (an Anlässen, Sitzgelegenheit für einen Schwatz übers Projekt) gedacht.

Aktuelles & Ausblick 2017:

Im Januar hat der Vorstand die Absichtserklärung zwischen LeNa und wohnen & mehr unterzeichnet.

Ab Januar konnte Jéssica Kaiser-do Norte mit einem Pensum von 10-20 Prozent für Sekretariatsarbeiten angestellt werden. Die Anstellung ist bis Mitte Mai befristet.

Die Ausschreibung für die städtebauliche Planung des Felix Platter-Areals wurde im Januar lanciert. Sieben Teams werden bis Frühsommer Gestaltungsvorschläge zum Städtebau und zu exemplarischen Gebäuden wie z.B. dem LeNa-Haus erarbeiten. Roger Portmann hat für LeNa Einsitz in der Jury.

Am 16. Februar 2017 fand der Kick-Off der Bau- und Nutzungskommission (Begleitung: Roger Portmann & Roman Köppli) mit 13 Teilnehmenden statt.

LeNa war am Eco-Festival (13.05.2017, Barfusserplatz) mit einem Infostand präsent.

LeNa hat 112 Genossenschafts-Mitglieder (Stand 05.05.2017).

Der Genossenschaft wurden Darlehen in der Höhe von CHF 113'000.- zugesagt. Bis Juni 2017 benötigt LeNa zusätzliche 20'000.- Franken für die Bezahlung der ersten Tranche der Baukosten an wohnen & mehr.

Marco Papiro hat das LeNa-Logo neu gestaltet und den Flyer überarbeitet.

Die Bau- & Nutzungskommission wird bis August das Raumprogramm fürs Erdgeschoss und bis Herbst/Winter jenes für die Obergeschosse definieren. Die Bau- & Nutzungskommission wird sich voraussichtlich ab Ende 2017 aufteilen. Und zwar in eine Baukommission, welche das Architektenteam bis zum Baubeginn und ab Sommer 2019 den Neubau für LeNa begleiten wird und eine Nutzungskommission, welche sich um das Nutzungskonzept z.B. des Erdgeschosses kümmern und die Zusammenarbeit mit Bauernhöfen für das Lebensmitteldepot aufgleisen wird.

LeNa wird im 2016 an weiteren Infoanlässen für die Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit präsent sein (Umwelttage 10. Juni 2017; Wohnprojekttag September 2017 etc.).

Auf Sommer ist vorgesehen, die Absichtserklärung mit wohnen&mehr, welche bis jetzt die Zusammenarbeit definiert, in einen bindenden Vertrag zu überführen.

Ende August wird das städtebauliche Verfahren abgeschlossen. Dann werden erste Entwürfe sowie Visualisierungen für das LeNa-Haus vorhanden sein. Ebenso sollte dann der Standort des Hauses auf dem Felix Platter-Areal bekannt sein.

JAHRESRECHNUNG 2016

Bilanz 2016

Angaben in Schweizer Franken (CHF)

		31.12.16	31.12.15
Aktiven			
1000	Kasse	0.00	0.00
1010	Postkonto	0.00	0.00
1020	Bankkonto ABS	37'514.40	7'410.90
	<i>Flüssige Mittel</i>	<i>37'514.40</i>	<i>7'410.90</i>
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	80.00	0.00
	Umlaufvermögen	37'594.40	7'410.90
1420	Beteiligung Wohnen&Mehr	5'000.00	5'000.00
	Anlagevermögen	5'000.00	5'000.00
	Total Aktiven	42'594.40	12'410.90

		31.12.16	31.12.15
Passiven			
Kred	offene Kreditoren ¹	1'079.60	0.00
	<i>Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>1'079.60</i>	<i>0.00</i>
2400	Darlehen Mitglieder	32'000.00	5'000.00
	<i>Fremdkapital Langfristig</i>	<i>32'000.00</i>	<i>5'000.00</i>
	Total Fremdkapital	33'079.60	5'000.00
2800	Genossenschaftsanteile LeNa ²	10'450.00	4'900.00
	<i>Grundkapital</i>	<i>10'450.00</i>	<i>4'900.00</i>
2990	Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2'510.90	0.00
2991	Jahresgewinn / Jahresverlust	-3'446.10	2'510.90
	Total Eigenkapital	9'514.80	7'410.90
	Total Passiven	42'594.40	12'410.90

Erfolgsrechnung 2016

Angaben in Schweizer Franken (CHF)

	31.12.16	31.12.15	
Ertrag			
3000	Mieterträge	0.00	0.00
3400	Zuschüsse	0.00	0.00
3500	Mitgliederbeiträge LeNa	3'900.00	2'550.00
3501	Übrige Einnahmen / Spenden	8'659.85	0.00
	Summe Bruttoertrag	12'559.85	2'550.00
Aufwand			
	<i>Aufwand Liegenschaften</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
	<i>Personalaufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
6500	Büromiete	720.00	0.00
6502	Büromaterial	575.65	0.00
6504	Porti	100.00	0.00
6505	Beiträge	292.85	0.00
	<i>Verwaltungsaufwand</i>	<i>1'858.50</i>	<i>0.00</i>
6530	Beratung	7'858.50	0.00
	<i>Beratungsaufwand</i>	<i>7'858.50</i>	<i>0.00</i>
6550	Generalversammlung	1'124.55	0.00
6560	Revisionsstelle	250.00	0.00
	<i>Verwaltungsrat, GV, Revision</i>	<i>1'374.55</i>	<i>0.00</i>
	<i>Verwaltung</i>	<i>11'091.55</i>	<i>0.00</i>
6600	Werbeinserate	81.00	0.00
6610	Werbedrucksachen, Werbematerial	2'152.30	0.00
	<i>Werbeaufwand</i>	<i>2'233.30</i>	<i>0.00</i>
6700	übriger betrieblicher Aufwand ¹	1'781.20	0.00
	<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'781.20</i>	<i>0.00</i>
6909	Spesen Bankkonto ABS	149.30	39.10
	<i>Finanzaufwand</i>	<i>149.30</i>	<i>39.10</i>
	<i>Übriger Aufwand</i>	<i>15'255.35</i>	<i>39.10</i>
8900	Kantons- und Gemeindesteuern	538.10	0.00
8901	direkte Bundessteuer	212.50	0.00
	<i>Steuern</i>	<i>750.60</i>	<i>0.00</i>
	Summe Aufwand	16'005.95	39.10
	Gewinn / Verlust	-3'446.10	2'510.90

1) HR-Amt / Abo „Wohnen“ / Miete Stadthelferzentrum

BUDGET 2017

Budget 2017

Angaben in Schweizer Franken (CHF)

	Budget 2017	2016	
Ertrag			
3000	Mieterträge	0.00	0.00
3400	Zuschüsse	0.00	0.00
3500	Mitgliederbeiträge LeNa	5'500.00	4'000.00
3501	Diverse Einnahmen (Spenden)	15'000.00	8'659.85
	Summe Bruttoertrag	20'500.00	12'659.85
Aufwand			
	<i>Aufwand Liegenschaften</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
	<i>Personalaufwand</i>	<i>10'000.00</i>	<i>0.00</i>
6500	Büromiete	960.00	720.00
6502	Büromaterial	600.00	575.65
6504	Porti	200.00	100.00
6505	Beiträge	1'300.00	170.00
6506	Informatikaufwand	500.00	292.85
6530	Beratung	2'500.00	7'858.50
6550	Generalversammlung	500.00	1'124.55
6560	Revisionsstelle	500.00	250.00
	<i>Verwaltungsaufwand</i>	<i>7'060.00</i>	<i>11'091.55</i>
6600	Werbeinserate	0.00	81.00
6610	Werbedrucksachen, Werbematerial	1'500.00	2'152.30
	<i>Werbeaufwand</i>	<i>1'500.00</i>	<i>2'233.30</i>
6700	übriger betrieblicher Aufwand	1'000.00	1'123.20
	<i>übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'000.00</i>	<i>1'123.20</i>
6909	Spesen Bankkonto ABS	150.00	149.30
6910	Zinsaufwand Darlehen	500.00	0.00
	<i>Finanzaufwand</i>	<i>650.00</i>	<i>149.30</i>
	Übriger Aufwand	10'210.00	14'597.35
8900	Kantons- und Gemeindesteuer	200.00	538.10
8901	Direkte Bundessteuern	0.00	212.50
	<i>Steuern</i>	<i>200.00</i>	<i>750.60</i>
	Summe Aufwand	20'410.00	16'005.95
	Gewinn/Verlust	490.00	-3'346.10